

The image features a complex, abstract composition of green geometric shapes on a white background. The shapes include circles, ovals, semi-circles, and stacked horizontal bands of varying thicknesses. A central white circle contains a stylized lowercase letter 'i'. The text 'BUNDESPREIS ECODESIGN 2021' is positioned in the upper right area of the composition.

BUNDESPREIS  
ECODESIGN  
2021

Die Gewinner des  
Bundespreises Ecodesign 2021

*The winners of the  
German Ecodesign Award 2021*

**bundespreis-ecodesign.de**



- 6 Vorwort Bundesumweltministerium /  
Foreword Federal Ministry for the Environment
- 8 Vorwort Umweltbundesamt /  
Foreword German Environment Agency
- 10 Vorwort Juryvorsitzende /  
Foreword Head of the Jury
- 12 Jury 2021

KATEGORIE PRODUKT / CATEGORY PRODUCT

PRÄMIERT / AWARD WINNERS

- 26 CareTwice Shampoopulver
- 30 Natürlicher Softshell
- 34 Duschgel- & Handseifen-Pulver
- 38 NEO 3R 9.8 MM
- 42 VIOWALL

NOMINIERT / NOMINEE

- 47 CIRCLE JACKET  
ECOfishing
- 49 Franconian Denim  
Innovative Verpackungslösungen
- 51 IVN-zertifizierte Schuhkollektion  
Tubedo

KATEGORIE KONZEPT / CATEGORY CONCEPT

PRÄMIERT / AWARD WINNERS

- 64 Null-Energie-Fachklassentrakt

NOMINIERT / NOMINEE

- 69 Bohlsener Mühlenladen  
Solego 2.0

KATEGORIE / CATEGORY SERVICE

PRÄMIERT / AWARD WINNERS

- 54 RePack

NOMINIERT / NOMINEE

- 59 DB Rad+ App  
Nanuk Megaliner
- 60 PLANETICS

KATEGORIE NACHWUCHS / CATEGORY YOUNG TALENT

PRÄMIERT / AWARD WINNERS

- 72 Ein Pelzmantel und seine Folgen
- 76 MateriaLab
- 80 Platzhalter

NOMINIERT / NOMINEE

- 85 Farmfluencers  
Pflegeleicht im Kochwaschgang
- 87 Pulp Fictions  
SONNET115

- 88 Beirat / Advisory Board
- 89 Medienpartner / Media Partners
- 90 Impressum / Imprint

Umwelt- und Klimaschutz, Innovation und exzellente Gestaltung – dafür steht der Bundespreis Ecodesign seit inzwischen zehn Jahren. Er hat sich bei Gestalter\*innen und Designer\*innen zu einer etablierten Größe entwickelt und ist die höchste Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland. Seinen hohen Qualitätsanspruch sichern das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) und das Umweltbundesamt (UBA).

Von über 380 Einreichungen sind im Dezember 2021 zehn Produkte, Konzepte, Service-Ideen und Nachwuchsarbeiten ausgezeichnet worden. Die Bandbreite reicht von Shampoo- und Seifenpulver über nachhaltigere Outdoor-Kleidung bis hin zu ressourcenschonenden Schulgebäuden.

Das ist genau die richtige Richtung. Denn bis zum Jahr 2030 soll der konsumbezogene Ausstoß von Treibhausgasen pro Einwohner\*in halbiert werden. Als neue Bundesregierung haben wir uns deshalb vorgenommen, Produkte langlebiger, besser reparierbar und konsequent recyclebar zu machen. Da trifft es sich gut, dass das Umweltministerium jetzt gleichzeitig Verbraucherschutzministerium ist. Mein Ziel ist es, dass Nachhaltigkeit zum Standard bei Produkten wird. Ein Recht auf Reparatur soll ökologischem Design einen Schub verleihen.

Der Schlüssel zu nachhaltigem Konsum sind die Produkte selbst. Bis zu 80 Prozent der Umweltauswirkungen eines Produkts sind durch dessen Gestaltung vorbestimmt. Ecodesign konsequent gedacht – von der Herstellung über die Nutzung bis zum Recycling – ermöglicht es, Konsum vom Ressourcen- und Energieverbrauch zu entkoppeln.

Solche Produkte brauchen wir. Deshalb danke ich allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihren Ideenreichtum und ihren unternehmerischen Mut.

Environmental protection and climate action, innovation and excellent design – this is what the German Ecodesign Award has represented for ten years now. It has become well established among creators and designers and is the highest ecological design accolade in Germany. The award's high quality standards are ensured by the International Design Center Berlin (IDZ) and the German Environment Agency (UBA).

Out of over 380 submissions, ten products, concepts, service ideas and newcomer projects received the award in December 2021. These range from shampoo and soap powder to more sustainable outdoor clothing and resource-efficient school buildings.

This is precisely the direction we are looking for because by 2030, consumption-related greenhouse gas emissions per capita are to be halved. We in the new German government are therefore committed to making products more durable, easier to repair and consistently recyclable. It is thus quite fitting that the Ministry for the Environment is now also the Ministry for Consumer Protection. My goal is to establish sustainability as a standard for products. A right to repair will give a powerful boost to ecological design.

The key to sustainable consumption are the products themselves. The design of a product can determine up to 80 percent of its environmental impacts. Consistently thought out ecodesign, from manufacturing through to use and recycling, enables consumption to be decoupled from resource and energy consumption.

These are the types of products we need. That is why I would like to thank all applicants for their inventiveness and entrepreneurial courage.

Klimaschutz ist nur mit konsequenter Ressourcenschonung möglich, denn allein die Gewinnung und Aufbereitung primärer Rohstoffe trägt etwa zur Hälfte der globalen Treibhausemissionen bei. Daher müssen wir zur Ressourcenschonung die zirkuläre Wirtschaftsweise entscheidend ausbauen.

Ecodesign spielt dabei eine zentrale Rolle, denn im Designprozess werden die Klima- und Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus maßgeblich beeinflusst. Daher setzen wir uns dafür ein, dass Ecodesign zum Designstandard wird. Dabei spielen auf europäischer Ebene die Ausweitung der Ökodesign-Richtlinie, sowie weitergehende Regulierungen der Lieferketten eine wichtige Rolle.

Zentral ist aber auch die Stärkung von Vorreiter\*innen und die Förderung von Nachwuchs mit Blick auf das Ecodesign. Entsprechend stellen wir mit dem Bundespreis Ecodesign, der Wanderausstellung und der Veranstaltungsreihe SPOTLIGHT ON hervorragende Beispiele ökologischen Designs ins Rampenlicht, sodass sie Nachahmer\*innen finden und für Verbraucher\*innen sichtbar werden können. Zehn Jahre Bundespreis Ecodesign liefern eine umfassende Sammlung von guten Beispielen aus verschiedensten Branchen.

In der Ausstellung finden Sie in diesem Jahr wieder innovative Lösungen, die alle Lebensbereiche abdecken, vom nachhaltigen Bauen über urbane Mobilität bis hin zur Abfallvermeidung. Lassen Sie sich zu einem klima- und ressourcenschonenden Leben inspirieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Katalogs und beim Besuch der Ausstellung.

The extraction and processing of primary raw materials alone is responsible for around half of all global greenhouse emissions, meaning that the protection of the climate will only be possible with the resolute protection of resources. Against this backdrop we must work to significantly expand the circular economy.

Ecodesign is able to play a central role because the design process crucially influences climate and environmental impacts over the entire product life cycle. We are therefore committed to making ecodesign the design standard. At the European level, the expansion of the Ecodesign Directive and further regulation of supply chains are playing an important role.

However, it is also vital that we empower innovators and promote the next generation of designers with a view to ecodesign. Accordingly, with the German Ecodesign Award, the touring exhibition and the Spotlight On series of events, we are highlighting outstanding examples of

ecological design so that they can be emulated and gain greater visibility among consumers. Ten years of the German Ecodesign Award have provided us with an extensive collection of outstanding examples from a diversity of sectors.

At this year's exhibition you will again find innovative solutions that encompass all spheres of life, from sustainable construction to urban mobility to waste prevention and much more. Allow yourself to be inspired to live in a way that helps preserve and protect resources and our climate.

I hope you will enjoy this catalogue and your visit to the exhibition.

Das zweite Jahr mit der Pandemie ist um. Und wir haben notgedrungen gelernt, mit den coronabedingten Herausforderungen zu leben. Die Jury des Bundespreises Ecodesign traf sich auch dieses Jahr wieder vor Ort, es wurde gesichtet, diskutiert und eine Auswahl getroffen. 2021 war das zehnte Jahr des Wettbewerbs, das Jubiläum konnte sogar in kleinem Kreis gefeiert werden. Die Zahlen der Einreichungen steigen, der Preis wird internationaler und entwickelt sich weiter – mit innovativen Ideen und Initiativen für eine menschliche und nachhaltige Umwelt. Es gibt eine neue Trophäe, das Erscheinungsbild wurde modifiziert, wir sind auf dem Weg.

Manchmal entsteht der Eindruck, all die Corona-Nachrichten verdrängen die gute Meldung, dass das Thema Nachhaltigkeit mehr und mehr auch in den öffentlichen Diskursen angekommen ist. Designer\*innen und Produzent\*innen, die ihre Arbeiten und Vorhaben Umweltkriterien unterwerfen und mit diesen Prämissen interessante Prozesse, Services und Produkte konzipieren, verzeichnen Erfolge. Der Nachwuchs präsentiert kontinuierlich neue Ideen. Umweltfreundlichkeit wird immer häufiger zu einem wichtigen Qualitätskriterium, zu einem Faktor, der den Marktwert erhöht.

So konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Nominierungen vergeben und Preisträger\*innen ausgewählt werden. Gute Gestaltung spielt dabei eine große Rolle, sie trägt zur Akzeptanz von nachhaltigen Angeboten bei.

Politik, Produzent\*innen, Gestalter\*innen und Verbraucher\*innen müssen gemeinsam agieren, ohne einander geht es nicht. Der Bundespreis Ecodesign unterstützt diese Kooperation, fördert herausragende Projekte, verleiht ihnen mehr Aufmerksamkeit und hilft bei der Kommunikation von machbaren Alternativen. Auch in anstrengenden Zeiten.

We have now passed the second year of the pandemic. Out of necessity, we have learned to live with the challenges posed by the coronavirus. For example, even this year the jury of the German Ecodesign Award was able to come together to view and discuss the nominees and to make their final selection. 2021 was the tenth year of the competition and despite the circumstances it was possible to celebrate the anniversary in a small circle of people. A decade later, the number of submissions is increasing, the award is becoming more international and it is evolving all the time, with innovative ideas and initiatives towards a more humane and sustainable environment. There is a new trophy, the look of the competition has been updated and we're on a good path.

It can sometimes seem that COVID-related news is displacing other good news, namely that the topic of sustainability is an increasing part of the public discourse. Designers and manufacturers who employ environmental criteria in their works and projects and who create interesting processes, services and products on this basis are finding growing success. The up-and-coming generation is a constant source of new ideas. Environmental compatibility is becoming an ever more important quality criterion and a factor that increases market value.

Again this year there were numerous nominees and award winners. As ever, good design plays a major role in the awarding process as it contributes to the acceptance of sustainable products and services.

Policymakers, manufacturers, designers and consumers must all work together, otherwise it will not be possible to make continued progress. The German Ecodesign Award fosters such cooperation, promotes outstanding projects, brings them more attention and helps communicate the existence of viable alternatives. Also in challenging times.



Andreas Detzel, Dr. Ulf Jaeckel, Prof. Dr. Claudia Perren, Prof. Werner Aisslinger,  
Prof. em. Anna Beckenbusch, Prof. em. Günter Hogntrich, Prof. Matthias Heid,  
Prof. Friederike von Wedel-Pactlow, Dr. Alexander Janz (v. l. n. r.)



**Prof. em. Anna Berkenbusch** worked for three years at MetaDesign in Berlin and London, after completing her studies. From 1982, she was managing partner of the communication agency Denk Neu! Gesellschaft für Kommunikation, before founding Anna B. Design Berlin in 1987. From 1989 she taught communication design and typography at various universities and from 2003 to 2020 she was Professor of Communication Design at Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Anna Berkenbusch is a member of the art advisory council of the Federal Ministry of Finance postage stamps division, a member of the Type Directors Club of NY, and has served on numerous expert juries such as the Wilhelm Braun-Feldweg Prize for Design Critical Texts. She is also on the board of the association '100 Best Posters of the Year - Germany Austria Switzerland'. She gives lectures, both nationally and internationally, and publishes on topics of verbal and visual communication. Her works have been the recipient of numerous national and international awards.

**Prof. em. Anna Berkenbusch**  
Juryvorsitzende  
Head of the Jury

**Prof. em. Anna Berkenbusch** arbeitete nach ihrem Studium drei Jahre bei MetaDesign in Berlin und London. Ab 1982 war sie geschäftsführende Gesellschafterin der Denk Neu! Gesellschaft für Kommunikation und gründete 1987 ihr Studio Anna B. in Berlin. Ab 1989 unterrichtete sie Kommunikationsgestaltung und Typografie an verschiedenen Hochschulen und von 2003 bis 2020 war sie Professorin für Kommunikationsdesign an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Anna Berkenbusch ist Mitglied im Kunstbeirat des Bundesfinanzministeriums für Postwertzeichen, im Type Directors Club of NY sowie in zahlreichen Fachjürs, u.a. beim bf-Preis für designkritische Texte und im Vorstand des Vereins 100 beste Plakate Deutschland Österreich Schweiz. Sie hält Vorträge im In- und Ausland und veröffentlicht zu Themen der verbalen und visuellen Kommunikation. Ihre Arbeiten erhielten zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen.



**Werner Aisslinger** founded studio aisslinger in 1993 in Berlin. The studio has a focus on experimental design, product design, material innovations and architectural concepts. As a designer, he is particularly interested in the use of new technologies and unusual materials. His 'Juli Chair' - selected as a permanent exhibit at the MoMA in New York - was the first item of furniture to use a new type of polyurethane integral foam. His nomadic architecture modules such as the Loftcube are considered pioneering in the new urban lifestyle. His exhibition 'House of Wonders' opened in 2016 in the Pinakothek der Moderne in Munich.

**Werner Aisslinger** gründete 1993 das studio aisslinger mit den Schwerpunkten experimentelles Design, Produktdesign, Materialinnovationen und Architekturkonzepte. Als Designer interessiert er sich besonders für den Einsatz neuer Technologien und ungewöhnlicher Materialien. Sein „Juli Chair“ für Cappellini, das weltweit erste Möbel aus Polyurethanintegralschaum, wurde für die permanente Kollektion des MoMA in New York ausgewählt. Seine nomadischen Architekturmodule wie der Loftcube waren Wegbereiter eines neuen urbanen Lebensgefühls. 2016 eröffnete seine Ausstellung „House of Wonders“ in der Pinakothek der Moderne in München.



**Andreas Detzel** is a graduate biologist and has been active at the Institute for Energy and Environmental Research in Heidelberg (IFEU) since 1995. Since 2014, he is one of the three directors of the Institute. His national as well as international consulting and research activities include work for with questions in the field of environmental assessment of packaging and packaging materials, foods and beverages, methods and systems for life cycle assessments, and the formulation of company carbon footprints.

**Andreas Detzel** ist Diplom-Biologe und arbeitet seit 1995 am Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg (IFEU). Seit 2014 ist er einer der drei Geschäftsführer des Instituts. Seine Beratungs- und Forschungstätigkeiten umfassen Arbeiten für öffentliche und private Auftraggeber und sind sowohl im nationalen wie auch internationalen Raum angesiedelt. Er beschäftigt sich mit Fragestellungen aus dem Bereich der ökologischen Beurteilung von Verpackungen und Verpackungsmaterialien, Lebensmitteln und Getränken, der Methodik und Systematik bei Ökobilanzen sowie der Erstellung von Klimabilanzen in Unternehmen.



**Prof. Matthias Held** studied product design at the Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd University of Applied Sciences (HfG) and received a master's degree as a Fulbright scholar from the Pratt Institute in New York. He was co-founder of the quintessence design office in Stuttgart and was appointed professor at the HfG in 2006. There, he contributed to the establishment of the Institute for Applied Research, where he carried out research projects in the field of sustainability, renewable energy and medical technology, among others. He is also engaged in the German Society for Design Theory and Research (DGTF).

**Prof. Matthias Held** studierte Produktgestaltung an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (HfG) und erwarb als Fulbright Stipendiat einen Master-Abschluss am Pratt Institute in New York. Er war Mitbegründer des Designbüros quintessence in Stuttgart und wurde 2006 als Professor an die HfG berufen. Dort wirkte er beim Aufbau des Instituts für angewandte Forschung mit und führte Forschungsprojekte u.a. in den Bereichen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energie und Medizintechnik durch. Er ist ferner in der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und Forschung (DGTF) engagiert.



**Prof. em. Günter Horntrich** served as Professor of Ecology and Design at Köln International School of Design (KISD) until 2013. He is the founder and managing director of the yellow design | yellow lab in Cologne, and partner at yellow design GmbH in Pforzheim and the yellow too network in Berlin. His works have won numerous international design awards. He is a jury member and chairman of a number of international design competitions. Prof. Günter Horntrich lives and works in Cologne.

**Prof. em. Günter Horntrich** war bis 2013 Professor für Ökologie und Design an der Köln International School of Design (KISD). Er ist Gründer und Geschäftsführer der Designagentur yellow design | yellow lab in Köln, Gesellschafter der yellow design GmbH in Pforzheim sowie Partner im Netzwerk von yellow too in Berlin. Seine Arbeiten wurden mit zahlreichen internationalen Designpreisen ausgezeichnet. Er ist Jurymitglied und Vorsitzender verschiedener internationaler Designwettbewerbe. Prof. Günter Horntrich lebt und arbeitet in Köln.



**Dr. Bettina Rechenberg** is the head of Division III 'Sustainable Products and Production, Circular Economy'. The biologist has worked at the German Environment Agency since 1992, initially in the areas of water protection and chemical safety, as well as in sustainable production, resource conservation and material cycles. Since 2015, Rechenberg has headed Division III, which analyses the environmental impacts of such activities as the extraction of raw materials, industrial production and usage, and the recycling and disposal of products, and seeks practical, environmentally compatible and resource-saving solutions.

**Dr. Bettina Rechenberg** leitet im Umweltbundesamt den Fachbereich III „Nachhaltige Produkte und Produktion, Kreislaufwirtschaft“. Die promovierte Biologin arbeitet seit 1992 im Umweltbundesamt, zunächst in den Bereichen Gewässerschutz, Chemikaliensicherheit sowie Nachhaltige Produktion, Ressourcenschonung und Stoffkreisläufe. Seit 2015 leitet sie den Fachbereich III. Dieser analysiert die Umweltauswirkungen, die mit der Gewinnung von Rohstoffen, der industriellen Produktion und dem Gebrauch, dem Recycling sowie der Entsorgung von Produkten verbunden sind und sucht praktikable, umweltschonende und ressourcensichernde Lösungen.



**Prof. Dr. Claudia Perren** has been Director of the FHNW Academy of Art and Design in Basel since 2020. From 2014 to 2020, she was director and CEO board member of the Bauhaus Dessau Foundation. Before that she taught at the University of Sydney in the department of architecture, design and urban planning. Results of her research, teaching and curatorial practice have been published internationally in numerous publications and exhibitions.

**Prof. Dr. Claudia Perren** ist seit 2020 Direktorin der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Basel. Von 2014 bis 2020 war sie Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau. Davor lehrte sie an der University of Sydney im Fachbereich Architektur, Design und Städtebau. Ergebnisse ihrer Forschung, Lehre und kuratorischen Tätigkeit wurden international in zahlreichen Publikationen und Ausstellungen veröffentlicht.



**Rita Schwarzelühr-Sutter** was Parliamentary State Secretary at the German Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety from 2013 to 2021. Until 2005, the graduate business economist was active in the areas of consulting and communication. She became a member of the German Bundestag in 2005. Since December 2021 she is Parliamentary State Secretary at the Federal Ministry of the Interior and Community.

**Rita Schwarzelühr-Sutter** war von 2013 bis 2021 Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die diplomierte Betriebswirtin war bis 2005 im Marketing, der Beratung und Kommunikation tätig. Sie zog 2005 erstmalig als Mitglied in den Deutschen Bundestag ein und ist seit Dezember 2021 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat.



**Prof. Friederike von Wedel-Parlow** is a designer and the founder of the Beneficial Design Institute and teaches Sustainable Design Concepts in the master program „Sustainability in Fashion & Creative Industries“ at the AMD Berlin. The innovative program is positioned as ecologically, socially, economically as well as culturally and aesthetically sustainable. After 20 years of experience as an entrepreneur with her own fashion label, as a costume designer and assistant professor in the Westwood class at Berlin University of the Arts, she founded the predecessor sustainability program at ESMOD Berlin. At the Beneficial Design Institute, Prof. von Wedel-Parlow examines develops and proves ecological, resource-efficient and circular design, manufacturing and use concepts for fashion with a positive impact and is responsible for the content of „202030 – The Berlin Fashion Summit“.

**Prof. Friederike von Wedel-Parlow** ist Designerin und Gründerin des Beneficial Design Institute und lehrt Sustainable Design Concepts am Masterstudiengang „Sustainability in Fashion & Creative Industries“ an der AMD Berlin. Das innovative Programm positioniert sich sowohl ökologisch, sozial, wirtschaftlich als auch kulturell nachhaltig. Nach langjähriger Praxis als Entrepreneurin mit eigenem Modelabel, Kostümbildnerin und Mitarbeiterin am Lehrstuhl Westwood der Universität der Künste Berlin baute sie den Vorläuferstudiengang „Sustainability in Fashion“ an der ESMOD Berlin auf. Mit dem Beneficial Design Institute untersucht, entwickelt und erprobt Prof. von Wedel-Parlow öko- und ressourceneffektive, kreislauffähige Gestaltungs-, Herstellungs- und Nutzungskonzepte für Mode mit positivem Impact und kuratiert u.a. die Inhalte der „202030 – The Berlin Fashion Summit“.



Produkt  
*Product*

Das *CareTwice Shampoopulver* besteht aus rein natürlichen Inhaltsstoffen. Durch Zugabe von Wasser lässt es sich in wiederverwendbaren Mehrwegbehältern zu Hause einfach in flüssiges Shampoo verwandeln. Mit den in Barrierepapier verpackten Pulver-Sachets kann über 90% Gewicht eingespart werden, was unnötigen CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Transport vermeidet. Das Shampoopulver ist damit eine material- und energieeffiziente Alternative zu herkömmlichen Haarpflegemitteln.

*CareTwice Shampoo Powder is manufactured using exclusively natural ingredients. By adding water to the reusable returnable containers, it can easily be turned into a liquid shampoo and stored at home. The powder sachets are packed in paper, bringing over 90 % savings in weight and avoiding unnecessary CO<sub>2</sub> emissions during transport. The shampoo powder thus offers a material and energy-efficient alternative to conventional hair care products.*



Das Jurystatement von Prof. em. Anna Berkenbusch finden Sie auf Seite 35.

*The jury statement by Prof. em. Anna Berkenbusch can be found on page 35.*

**Wie ist die Idee zum CareTwice Shampoopulver entstanden?** Die Idee zu CareTwice entstand 2018 auf meiner Reise durch Zentralamerika. Ich war über drei Monate mit dem Rucksack unterwegs und wollte ein nachhaltiges Shampoo mitnehmen, das wenig Platz einnimmt und leicht ist. Damals gab es nur die Alternative, ein festes Seifenstück für die Haare mitzunehmen, mit dem ich leider nicht zurechtkam. Wieso kann man Pulver-Waschmittel kaufen, aber Pflegeprodukte nicht? So beschloss ich, selbst ein Produkt zu entwickeln, das meine Bedürfnisse erfüllt.

***How did the idea for CareTwice Shampoo Powder come about?** The idea for CareTwice came to me on a journey through Central America in 2018. I was backpacking there for over three months and wanted to take a sustainable shampoo that was compact and light to carry. The only alternative for my hair was a solid bar of soap, which didn't really do the job. Why is it possible to buy powdered detergents but not personal care products? And so I decided to develop a product that would meet my needs.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess des CareTwice Shampoopulvers? Gab es einen Tiefpunkt?** Es gab während der Entwicklungsphase bis zur Produktion viele Höhe- und Tiefpunkte. Als wir das erste Ziel unserer Crowdfunding Kampagne erreicht haben, waren wir unheimlich stolz. Aber mein persönliches Highlight war der Moment, als ich das erste Mal das Produkt selbst ausprobiert hatte und wusste: Es klappt! Man kann nachhaltig konsumieren, ohne dabei Kompromisse eingehen zu müssen.

***What was your personal highlight in the development process for CareTwice Shampoo Powder? Was there a low point?** There were numerous highs and lows in the development phase, all the way up to production. We were incredibly proud to achieve our first goal, the crowdfunding campaign. But my personal highlight was the moment I first tried the product and knew immediately: it really works! You can be a sustainable consumer without having to compromise.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** In den kommenden fünf Jahren möchten wir mit CareTwice eine authentische Marke aufbauen. Dazu gehört für uns auch nachhaltig zu wachsen und unseren (Marken-)Werten treu zu bleiben. Gleichzeitig möchten wir in Zukunft weitere Produkte entwickeln, die uns ermöglichen, uns gleichzeitig um uns selbst und die Umwelt zu kümmern – #caretvice!

***Where do you see your project in five years?** Over the next five years we want to build CareTwice into a proper brand. This also includes sustainable growth and staying true to our brand and values. Alongside, we would like to develop even more products that enable us to take care of both ourselves and the environment – #caretvice!*



Konventioneller Softshell ist aufgrund des Einsatzes von PFC und künstlichen Fasern schädlich für die Umwelt. hessnatur hat eine natürliche Alternative entwickelt, die ganz ohne problematische Inhaltsstoffe auskommt. Das Material ist aus reiner Bio-Baumwolle gefertigt und wird mit einer ökologischen, veganen Rezeptur imprägniert. Tragekomfort, Design sowie Alltagstauglichkeit werden dabei gleichwertig berücksichtigt. Outdoor-Liebhaber\*innen können so die Natur genießen, ohne ihr zu schaden.

*Conventional softshell fabric is harmful to the environment due to its use of perfluorocarbons and artificial fibres. hessnatur has developed a natural alternative that does entirely without problematic components. The material is made of pure organic cotton impregnated with an ecological and vegan formula. Comfortable fit, design and suitability for everyday use are all given equal consideration. Outdoor lovers can appreciate nature without doing it harm.*



Der Softshell besteht aus besonders dicht gewebter Bio-Baumwolle und zeigt in Kombination mit einer umweltoptimierten Imprägnierung innovative Lösungsansätze für das Design ökologischer Funktionskleidung auf. hessnatur setzt damit eine Wegmarke für nachhaltigere Outdoor-Kleidung.

*This softshell consists of particularly tightly woven organic cotton combined with environmentally optimised impregnation. It is an outstanding example of innovative ecological design for functional wear. hessnatur is setting a milestone for more sustainable outdoor clothing.*

Andreas Detzel

**Wie ist die Idee zum *Natürlichen Softshell* entstanden?** Natur ist in unserer DNA. Und wo ist Mode der Natur so nahe wie im Outdoor-Bereich? Nachhaltigkeit als Kernthema fehlt hier leider häufig. Dabei nehmen die Nachrichten über langkettige Chemikalien auf dem Mount Everest und in den tiefsten Wäldern oder über die rapide zunehmende Verschmutzung der Umwelt mit Mikroplastik nicht ab – ganz im Gegenteil. Wir wussten: Wir müssen etwas dagegen unternehmen! Und deshalb haben wir angefangen, einen neuen Standard zu schaffen – mit Details wie ökologischer Imprägnierung, galvanikfreien Kordelstoppfern und smarten Gadgets.

***How did the idea for Natural Softshell come about?***

*Nature is in our DNA. And where is fashion as close to nature as in the 'outdoor' area? Unfortunately, sustainability is often lacking as a core issue. The news of long-chain chemicals on Mount Everest or in the deepest forests, or of rapidly increasing environmental pollution, is not subsiding – on the contrary. We knew that we had to do something about it! And that's why we set about creating a new standard, including such details as ecological impregnation, galvanic-free cord stoppers and smart gadgets.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess des *Natürlichen Softshells*? Gab es einen Tiefpunkt?** Natürlich ist ein Prozess, bei dem es um Innovation geht, nicht immer einfach. Aber einen echten Tiefpunkt gab es zum Glück nicht. Der Höhepunkt war letztlich der Moment, an dem das fertige Produkt den ersten Test in der Natur bestanden hat. Das Gefühl, dass es funktioniert, ist einfach großartig.

***What was your personal highlight in the development process for Natural Softshell? Was there a low point?***  
*Of course, processes involving innovation are rarely easy. Fortunately, there was no real low point. Ultimately, the highlight was when the finished product passed its first tests out in nature. The feeling when it really works is just fantastic.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** Wir haben mit unserem Ansatz den Beweis geliefert, dass Outdoor-Kleidung auch ohne Plastik und umwelt- und humantoxische Chemikalien funktioniert. Natürlich freuen wir uns, wenn dies zu einem Branchenstandard wird. Aber es bleibt ein langer Weg zu gehen...

***Where do you see your project in five years? Our approach is proof that outdoor clothing also works without the plastics and chemicals that are toxic to the environment and humans. Of course, we would be thrilled if this became an industry standard. But there's still a long way to go ...***

Kristin Heckmann, Chief Sustainability Impact Officer (links)  
und Patrick Götz, Chief Product Officer (rechts)



Die *Duschgel- und Handseifen-Pulver* bieten ein umweltfreundlicheres Duscherlebnis. Beim Mischen mit Wasser werden sie zu einem flüssigen Körperpflegeprodukt. Durch die Reduktion des Wasseranteils auf nahezu null und die damit einhergehende Verringerung des Transportgewichts, die Herstellung in Deutschland sowie durch den Verzicht auf die klassische Plastikverpackung werden im Herstellungs- und Lieferungsprozess ein Großteil der CO2-Emissionen eingespart.

*These Shower Gel and Hand Soap Powders offer a more environmentally friendly shower experience. When mixed with water, they are transformed into a liquid personal care product. A major portion of CO2 emissions are saved in manufacturing and delivery by reducing the water content to almost zero, with a corresponding reduction in transportation weight. This is alongside local production in Germany and no use of plastic packaging.*



34

Die Projekte *CareTwice Shampoo* und *Duschgel- & Handseifen-Pulver* überzeugen vor allem durch die hervorragende Idee, beim Produkt selbst Wasser einzusparen, d.h. weniger Transportgewicht und Kunststoffverpackung. In einem Markt, der überwiegend flüssige Kosmetikartikel in Plastikflaschen anbietet, bedeuten Produkte in Pulverform und wiederverwendbaren Spenderflaschen eine gute Alternative für Menschen, die auf flüssige Kosmetika nicht verzichten wollen.

*The projects CareTwice Shampoo and Shower Gel & Hand Soap Powders are particularly convincing thanks to the brilliant idea of saving water in the actual product, enabling reduced transport weight and less plastic packaging. In a market that predominantly sells liquid cosmetics in plastic bottles, products in powder form and reusable dispenser bottles are a superb alternative for people who want to keep on using liquid cosmetics.*

Prof. em. Anna Berkenbusch



35

Prämiert / Award Winner  
Produkt / Product

### Wie ist die Idee zum *Duschgel- & Handseifen-Pulver* entstanden?

Unsere Co-Gründerin Rosalie Schmid versuchte, für einen Monat komplett auf Einwegplastik in ihrem Alltag zu verzichten. Nach kurzer Zeit ist sie dabei jedoch im Badezimmer gescheitert. Der Komfort fester Seifen war einfach nicht der gleiche wie bei flüssiger Körperpflege. Daraufhin haben wir uns die Inhaltsstoffe angesehen und dabei ist uns aufgefallen, dass herkömmliche Körperpflege zu 90 % aus Wasser besteht. Ende Oktober 2019 hatten wir die Idee mit dem Pulver. Es war uns von Anfang an wichtig, dass die Kund\*innen den gewohnten Komfort wie bei flüssigen Produkten haben. Nur so glauben wir, sie langfristig zum Umstieg auf nachhaltigere Lösungen zu überzeugen.



**How did the idea for Shower Gel & Hand Soap Powders come about?** *Our co-founder Rosalie Schmid attempted to live entirely without single-use plastics in her everyday life for a full month. She experienced her first failure not long later – in the bathroom. The convenience of solid soaps just couldn't match that of liquid hygiene products. And so we looked at the ingredients and noticed that conventional personal care products comprise up to 90 % water. In October 2019, we had the idea of using powder. From the start, it was important to us that users have the convenience they are used to with liquid products. We believe this is the only way we can enduringly win them over to more sustainable solutions.*

### Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess des *Duschgel- & Handseifen-Pulvers*? Gab es einen Tiefpunkt?

Ein absoluter Höhepunkt war definitiv, als wir es geschafft hatten, eine passende Rezeptur zu finden, die unseren Ansprüchen genügte. Ein Tiefpunkt war die Zeit, bis wir endlich professionelle Partner\*innen in Deutschland an der Hand hatten, die mit uns diesen innovativen Weg gehen wollten.

**What was your personal highlight in the development process of Shower Gel & Hand Soap Powders? Was there a low point?** *A definite highlight was when we hit upon the recipe that genuinely met our requirements. A low point was the time before we finally found professional partners in Germany who want to take this innovative path together with us.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten 5 Jahren?** Wir setzen alles daran, das Thema der Waterless-Produkte als Status quo in den Regalen der Handelsketten zu etablieren. Mit unserem Projekt wollen wir beweisen, dass Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Handeln Hand in Hand gehen können. Maximale Transparenz, Aufklärung und Verlässlichkeit sind uns dabei besonders wichtig.

**Where do you see your project in five years?** *We are doing everything we can to establish waterless products as a standard item on the shop shelves. With this project, we want to prove that sustainability and commercial activity can go hand in hand. Maximum transparency, communication and reliability are all especially important to us.*

Maximilian Glas, Chief Executive Officer (links) und  
Rosalie Schmid, Chief Marketing Officer (rechts)

Das Modell *NEO 3R 9,8 MM* ist das erste dynamische Bergseil, das nur zur Hälfte aus Neumaterial besteht. Die andere Hälfte setzt sich aus recycelten Seilen zusammen, wobei sich der Recycling-Prozess beliebig wiederholen lässt. Mit dieser Materialmischung werden Kletterfans weder aus sicherheitstechnischer noch aus ökologischer Sicht hängen gelassen. Das Seil wird am Firmenstandort in Isny (Allgäu) gefertigt und ist bluesign zertifiziert.

*NEO 3R 9.8 MM is the first dynamic mountain rope comprised only one half of new material. The other half is recycled rope, with a recycling process that can be repeated ongoingly. Climbers will not be left hanging with this material blend, neither in regard to safety nor to ecology. The rope is manufactured at the company's site in Isny (Allgäu) and is Bluesign Certified.*

Im Sport- und Freizeitsektor erfahren recycelte Materialien aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen bisher zu wenig Aufmerksamkeit. Durch das aufwendige Recycling von Produktionsresten, das hier ein hochwertiges, sicherheitszertifiziertes Material hervorbringt, kann das Bergseil zu einem nachhaltigen Leuchtturm-Produkt mit Signalwirkung für eine ganze Branche werden.

*To date, recycled materials have received little attention in the sports and leisure sectors due to the high safety requirements. Thanks to its extensive recycling of production residues, giving a high-quality and safety-certified material, this mountain rope can become a sustainable lighthouse product with a signal effect for an entire industry.*

Prof. em. Günter Horntzsch





3 Fragen an / 3 questions for Sebastian Straub  
Marketing Coordinator Work Safety  
EDELRID GmbH & Co. KG

**Wie ist die Idee zu NEO 3R 9,8 MM entstanden?** Bei der Produktion unserer Kletterseile entstehen unweigerlich viele Reste, da nur die Seile in Umlauf kommen, die unseren hohen Qualitätsanforderungen entsprechen. Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, diese Seilreste – pro Jahr sind es mehrere Tonnen – wieder in den Produktionskreislauf zu integrieren.

*How did the idea for NEO 3R 9,8 MM come about? There is inevitably a great deal of leftovers in the manufacture of our climbing ropes, as only ropes that meet stringent quality parameters are allowed to be used. We were looking for a way to reintegrate these rope scraps, amounting to several tonnes per year, back into the production cycle.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess von NEO 3R 9,8 MM? Gab es einen Tiefpunkt?** Unser persönlicher Höhepunkt war am 5. Dezember 2018. An diesem Tag hat unser erstes Recyclingseil die Norm für dynamische Kletterseile bestanden. Dass es weitere zwei Jahre gedauert hat, bis das Seil in die Serienfertigung gehen konnte, zeigt die Komplexität dieses Verfahrens.

*What was your personal highlight in the development process for NEO 3R 9,8 MM? Was there a low point? Our personal highlight was on December 5th, 2018. On this day, our first recycling rope passed testing according to the standards for dynamic climbing ropes. It took another two years before the rope could go into series production, which underlines the complexity of the process.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** Das NEO 3R 9,8 MM wird aus recycelten Preconsumerseilen hergestellt. Unser langfristiges Ziel ist es natürlich, Seile aus gebrauchten Seilen herzustellen. Zudem hoffen wir, dass andere Firmen unserem Beispiel folgen werden und wir so den Klettersport ein Stück nachhaltiger machen können.

*Where do you see your project in five years? The NEO 3R 9,8 MM is made from recycled pre-consumer ropes. Of course, our long-term goal is to be able to manufacture ropes from used ropes. We also hope that other companies will follow our example and that we will make climbing sports a little more sustainable.*

Vitus Wuhcer,  
Gesellschafter und Head of Supply Chain

VIOWALL bietet eine Lösung für die natürliche Trocknung feuchter Hauswände. Zum Einsatz kommen Kissen-elemente, die mit aus Altglas gewonnenem Glasschaum gefüllt sind. Diese Elemente umschließen die Grundmauern und bilden eine undurchdringbare Feuchtigkeitsbarriere, die aufgrund natürlicher physikalischer Vorgänge sofort wirksam ist. Wasser in den Wänden wird vom Glasschaum absorbiert und mittels Evaporation nach oben abgeleitet. Im Gegensatz zu üblichen Vollschutzlösungen wird bei der Herstellung auf den Einsatz erdölbasierter Stoffe verzichtet.

*VIOWALL offers a solution for the natural drying of damp house walls. It uses cushion elements filled with glass foam manufactured from waste glass. These elements enclose the foundation walls, forming an impenetrable barrier to humidity. The strength lies in the natural physical processes, which get to work immediately. Water in the walls is absorbed by the glass foam and drained via evaporation. In contrast to conventional solutions for complete protection, the production process does away entirely with petroleum-based substances.*



Eine verblüffend einfache und überzeugend umgesetzte Lösung, um Grundmauern dauerhaft trocken zu halten. Wie eine atmende Membran bilden die aus Altglas gefertigten Glasschaumkissen eine geschlossene Barriere, die Feuchtigkeit durch Verdunstung ableitet und Staunässe verhindert. Ein innovativer Einsatzbereich für diesen ökologischen Dämmstoff.

*This is an amazingly simple and impressively implemented solution to keep foundation walls permanently dry. Like a breathing membrane, the glass foam cushions of recycled glass form a closed barrier that dissipates moisture through evaporation, thus preventing waterlogging. It is an innovative area of application for an ecological insulation material.*

Prof. Matthias Held

**Wie ist die Idee zu VIOWALL entstanden?** Die Idee kommt von meinem Geschäftspartner Michael Viol. Der stand eines Tages mit einem Stück Glasschaum in der Hand in meiner Werkstatttür. Wir kamen ins Gespräch und direkt beim nächsten Treffen haben wir auf Servietten in einem Café an der Idee gefeilt. Seitdem arbeiten wir ununterbrochen an unserem Glasschaumkissen. Jetzt, gerade einmal ein Jahr später, ist VIOWALL tatsächlich Realität geworden.

*How did the idea for VIOWALL come about? The idea is from my business partner Michael Viol. One day, I spotted him standing in the doorway of my workshop holding a piece of glass foam. We got talking, and by our next meeting we were working out ideas on café napkins. Since then, we've been working continuously on our glass foam pillow. Now, just one year later, VIOWALL is a reality.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess von VIOWALL? Gab es einen Tiefpunkt?** Eines unserer größten Erfolgserlebnisse war, als unser Produkt als Transformationsprojekt 2021 des *RENN Netzwerks* ausgezeichnet wurde. Wir haben unser Kissen damals das erste Mal einem breiteren Publikum von Fachleuten aus dem Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit präsentiert und waren überwältigt, wie viel Begeisterung es dort ausgelöst hat.

Anschließend die Nominierung und der Gewinn des Bundespreises Ecodesign – damit haben wir überhaupt nicht gerechnet, und das ist die höchste Auszeichnung. Dieses durchweg positive Feedback bestätigt, dass wir nicht nur ein tolles Vollschutzsystem auf technischer Ebene, sondern vor allem auch ein umweltfreundliches Produkt entwickelt haben.

*What was your personal highlight in the development process for VIOWALL? Was there a low point? One of our greatest successes was in 2021 when the product was distinguished as a 'transformation project' by *RENN Network*. We had recently presented the pillow for the first time to a broader audience of experts in the field of environment and sustainability, and were overwhelmed by the enthusiasm that it generated. Then to be nominated for and to win the German Ecodesign Award, which is the highest accolade, was a complete surprise. This consistently positive feedback confirms that we have not only developed a top-performing protection system on a technical level, but have above all created an environmentally friendly product.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** Wie bei vielen Start-ups ist die Finanzierung auch bei uns ein Thema. Vielleicht werden Investoren für die „Seedphase“ oder größere Auftraggeber auf uns aufmerksam, sodass wir mit Umsätzen aus Aufträgen unser schnelles Wachstum finanzieren können. Wir wollen VIOWALL auf dem Baustoffsektor etablieren und zu einer (internationalen) Marke aufbauen. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel werden ökologische Alternativen zu erdölbasierten Stoffen dringend benötigt und die Baubranche hat diesbezüglich besonderen Bedarf.

*Where do you see your project in five years? As with so many start-ups, financing is an issue. Perhaps investors or larger clients will become aware of us during the seed phase so that we will be able to finance our rapid growth ourselves with sales from orders. We want to establish VIOWALL in the building materials sector and develop into a (internationally) known brand. In particular with regard to the climate crisis, there is a need for ecological alternatives to petroleum-based materials, and this is especially pressing in the construction industry.*





**CIRCLE JACKET**  
Neumühle Switzerland GmbH

Getreu dem Motto „Designed for circularity“ sind alle Bestandteile der *CIRCLE JACKET* aus Mono-Materialien gefertigt, d. h. es wird nur ein Materialtyp verwendet. Wird das Kleidungsstück ausrangiert, kann es wieder in seine ursprünglichen Einzelteile zerlegt werden. Dies gewährleistet sortenreine Materialflüsse und erleichtert das Recycling. Vom Garn bis zur fertigen Jacke wird alles in einem Produktionskreis von 400 km im Herzen von Europa hergestellt. Neumühle stellt mit seinem Takeback-Programm die Wiederverwertung aller Materialien sicher.

*In keeping with the motto 'Designed for circularity', all components of the CIRCLE JACKET are made of mono-materials, meaning that they are comprised of a single type of material. If the garment is thrown away, it can be dismantled into its original individual parts. This ensures single-origin material flows and eases recycling. From the threads to the finished jacket, everything is manufactured inside a production circle of 400 km in the heart of Europe. With its return scheme, Neumühle is also ensuring that all materials are properly recycled.*



**ECO fishing**  
ECO fishing UG

Herkömmliche Angelgewichte sind aus Blei und damit sehr schädlich für die Umwelt. Deshalb hat die ECO fishing UG eine ökologische Alternative entwickelt, die aus einer zu 100 % biologisch abbaubaren Werkstoffkombination aus Sand und natürlichen Verbundstoffen besteht. Reißt ein solches Gewicht beim Angeln ab, löst es sich nach spätestens 14 Tagen auf und stellt dabei keine Belastung für die Gewässer dar.

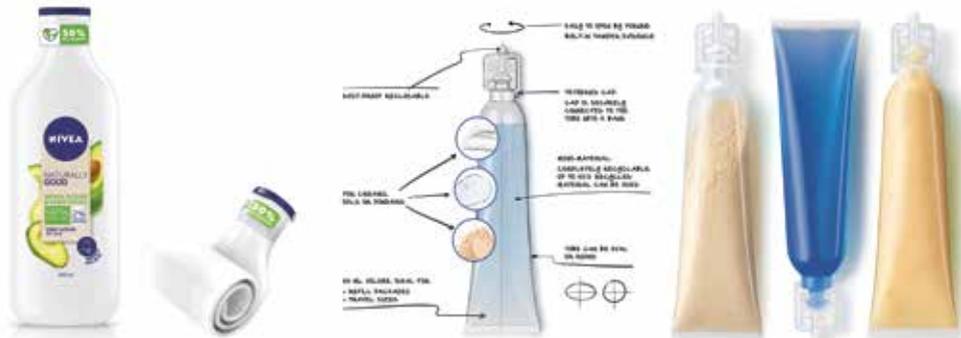
*Conventional lead fishing weights are very harmful to the environment. ECO fishing UG has developed an ecological alternative that consists of a 100 % biodegradable material combination of sand and natural composites. If the weight comes loose during fishing, it will dissolve after 14 days at the latest and will not pollute the water.*



Franconian Denim  
bleed clothing GmbH

Mit der *Franconian Denim* kehrt die Produktion der Jeans wieder nach Oberfranken zurück – der Geburtsregion ihres Urvaters, Levi Strauss. Das Garn wird reaktiv gefärbt, sodass die Farbe nicht auswäscht. Die Stoffe aus Biobaumwolle werden lokal in Helmbrechts gewebt, die geschnittenen Stoffstücke sodann im Emsland in sorgfältiger Handarbeit zusammengefügt.

*With Franconian Denim, jeans production is returning to Upper Franconia, the birth region of the forefather of jeans, Levi Strauss. The yarn is dyed reactively to retain colour after washing. The organic cotton fabrics are woven locally in Helmbrechts, the cut fabric pieces are then carefully hand-crafted in Emsland.*



Innovative Verpackungslösungen  
Innovative Packaging Solutions  
ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

Für eine Vielzahl von Produkten, etwa Reinigungsmittel und Kosmetika, bietet Alpla *Innovative Verpackungslösungen*, die das Klima weniger belasten, funktional gestaltet und optimal recyclingfähig sind. Dies zeigt sich in den Verpackungen für *NOW*, *The Simple One* für *Susanne Kaufmann™ Refills*, *NIVEA NATURALLY GOOD Body Lotion* und der *TetherTube*. Dabei werden drei wichtige Grundprinzipien der Kreislaufwirtschaft – Reuse, Reduce, Recycle – konsequent mitgedacht und nachhaltig umgesetzt.

*For a wide range of products, such as cleaning agents and cosmetics, Alpla offers Innovative Packaging Solutions that have a less impact on the environment, are functional in design and optimally recyclable. It is exemplified by the packaging used for NOW, Simple One for Susanne Kaufmann™ Refills, NIVEA NATURALLY GOOD Body Lotion and TetherTube. These demonstrate three essential principles of the circular economy – reuse, reduce, recycle – all of which are given consistent consideration and realised in a sustainable manner.*

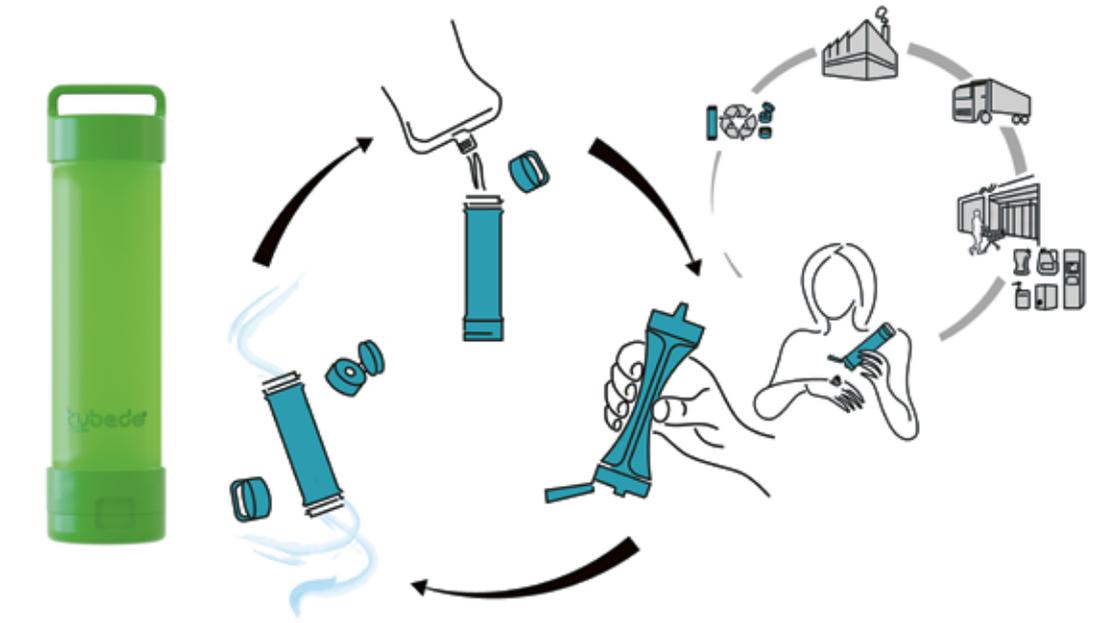




IVN-zertifizierte Schuhkollektion  
IVN-certified footwear collection  
Werner Schuhe GmbH

Die nachhaltige IVN-zertifizierte Schuhkollektion reicht von Sommersandalen bis zu Winterboots. Die Schuhe sind aus langlebigem Naturleder gefertigt, das als Nebenprodukt der Fleischproduktion von Biorindern verbleibt. Die Gerbung erfolgt chromfrei und pflanzlich in Deutschland. Faire Arbeitsbedingungen und Tierwohl werden ausdrücklich beachtet. Auch die Lieferketten sind transparent und kurz. Die ökologische Produktion geht mit zeitgemäßem Design einher, sodass auch in modischer Hinsicht keine Kompromisse eingegangen werden müssen.

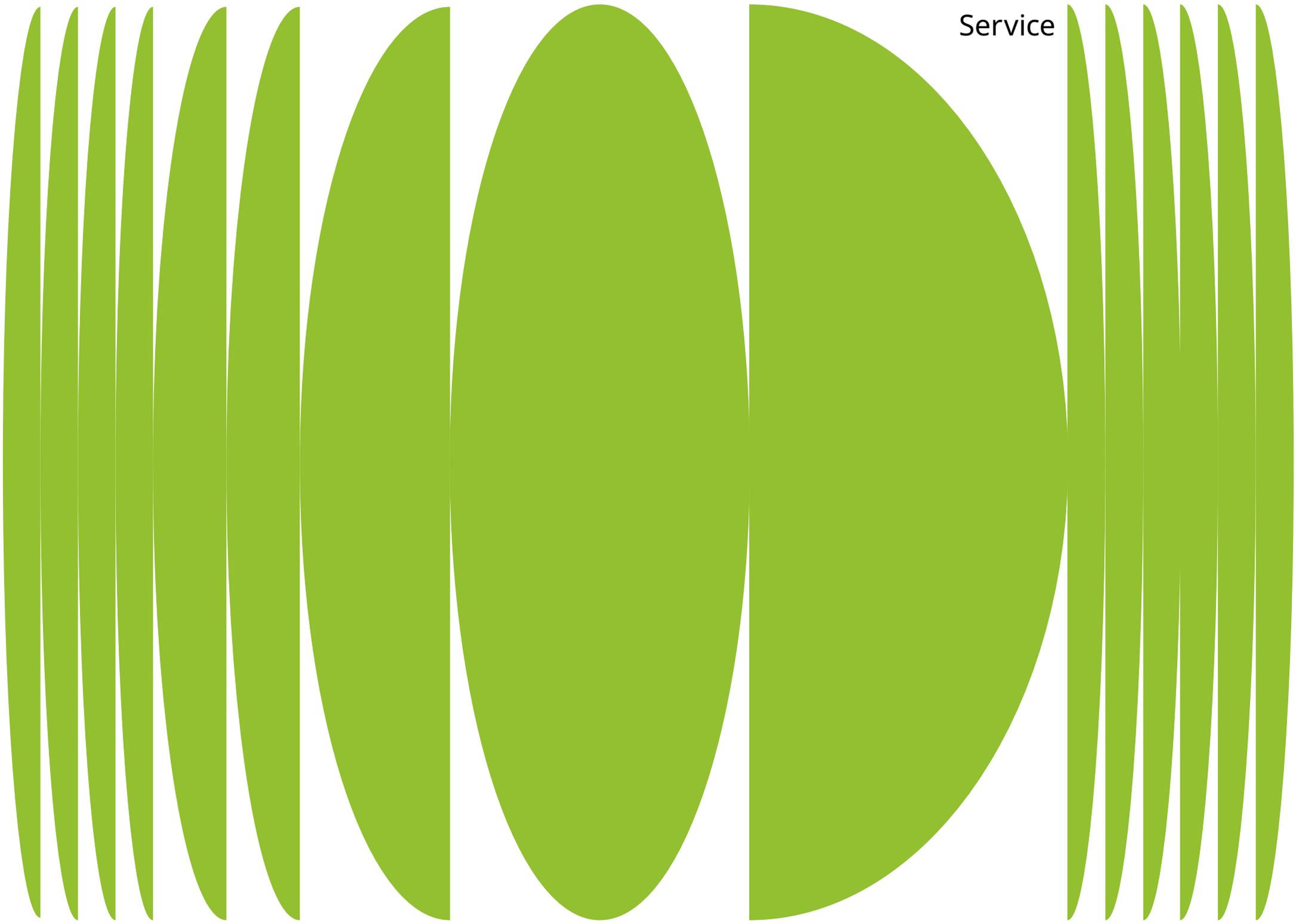
*The Sustainable Footwear Collection, which is certified by the International Association Natural Textile Industry (IVN), spans summer sandals to winter boots. The shoes are made of durable natural leather, a by-product of meat production from organic cows. Tanning is carried out in Germany and is chrome-free and vegetable-based. The company emphasizes fair working conditions and animal welfare, and supply chains are transparent and short. Here, ecological production comes hand in hand with contemporary design, with no compromises with regard to fashion.*



Tubedo  
Tubedo GmbH

Jährlich wird in Europa ein Müllberg an Einwegtuben vom Volumen des Empire State Buildings produziert. Um Abhilfe zu schaffen, hat die Tubedo GmbH mit der ersten restlos entleerbaren und dichten Tube eine wiederverwendbare Alternative für Endverbraucher\*innen und Industrie entwickelt. Tubedo ist mühelos befüllbar, dank der Außengewinde bleibt nichts hängen. Auch sonst ist sie einfach zu gebrauchen und leicht von Hand oder in der Spülmaschine zu reinigen.

*Every year in Europe, the manufacture of disposable tubes creates a mountain of material the size of the Empire State Building. Tubedo GmbH offers a reusable alternative for consumers and industry in the form of the first fully drainable sealed tube. Tubedo is easy to fill and nothing gets stuck thanks to the external thread. It is easy to use and clean, by hand or in the dishwasher.*



Service

RePack ist ein innovatives System für Mehrwegverpackungen im europäischen und US-amerikanischen Onlinehandel. Das Vorhaben zielt auf einen müllreduzierten E-Commerce ab. Online-Shops verschicken ihre Ware in RePacks; Verbraucher\*innen senden die Versandtaschen nach Erhalt zurück, indem sie diese auf Briefgröße falten und kostenlos in einen Briefkasten einwerfen. Hierfür werden sie im Rahmen eines integrierten Treueprogramms belohnt. Nach der Rückgabe wird die Verpackung gereinigt und zur Wiederverwendung an die Versender zurückgeführt.

*RePack is an innovative system for reusable packaging in European and US-American online retail. The project aims to reduce waste in the area of e-commerce. Online shops send their goods in RePacks; upon receipt, consumers can send the mailing envelopes back by folding them to letter size and dropping them in a postbox free of charge. An integrated loyalty scheme rewards repeated use. After being returned, the packaging is cleaned and dispatched to the sender for reuse.*

Der Online-Versandhandel wächst stetig. Covid-19 hat diesen Trend nochmals verstärkt. Gleichermaßen steigt der Verbrauch an Einweg-Verpackungsmaterial. RePack hat eine wiederverwendbare Verpackung erfunden, die es Verbraucher\*innen und Handel einfach macht: Zusammengefaltete RePacks können portofrei in den Briefkasten eingeworfen und vielfach erneut befüllt werden.

*The online mail order sector is growing steadily and Covid-19 has only reinforced this trend. At the same time, the consumption of single-use packaging material is increasing. RePack has invented a reusable packaging that makes it easy for consumers and retailers: the folded RePacks can be thrown in the mailbox free of charge and reused as packaging several times over.*

Dr. Ulf Jäeckel  
(in Vertretung für / on behalf of Rita Schwarzelühr-Sutter)



**Wie ist die Idee zu RePack entstanden?** Die Gründer hatten an einem Projekt bei der finnischen Post gearbeitet und beobachtet, wie den ganzen Tag Unmengen an Paketen – und damit an Verpackungsmüll – auf den Förderbändern an ihnen vorbeizogen. Da kam ihnen der Gedanke, dass man doch das in Finnland sehr populäre Flaschenpfandsystem auf eCommerce-Verpackungen übertragen könnte. Und genau das haben wir dann getan.

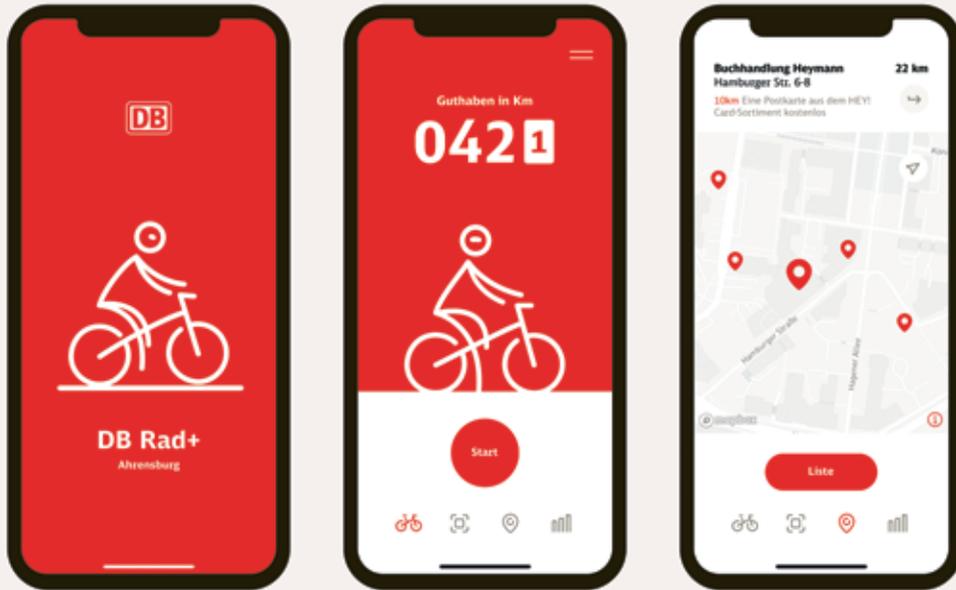
***How did the idea for RePack come about?** The founders were working on a project at the Finnish Post Office and observed how vast quantities of parcels including packaging waste was passing them by on the conveyor belts all day long. It occurred to them that the bottle deposit system that is very well established in Finland could be transferred to eCommerce packaging. And so that's exactly what we did.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess von RePack? Gab es einen Tiefpunkt?** Höhepunkte gibt es insbesondere dann, wenn uns als RePack und der Idee insgesamt Begeisterung und Unterstützung entgegengebracht wird. Dann merke ich jedes Mal wieder: Ja, ich arbeite am richtigen Thema. Die Zeit ist reif für Mehrweg im Onlinehandel! Tiefpunkte bestanden meist darin, dass für uns wichtige Onlinehändler, mit denen wir schon lange im Gespräch waren und erste Piloten durchgeführt hatten, letztlich ihre Prioritäten doch noch änderten und die RePack-Einführung überraschend verschoben.

***What was your personal highlight in the development process for RePack? Was there a low point?** Particular highlights are when we as RePack and the idea in general are met with enthusiasm and support. On these occasions, I think to myself: "Yes, I'm working on the right issue." The time is ripe for reusable products in online retail! The low points were above all when online retailers that were important to us, with whom we had been involved in long discussions and pilot schemes, shifted their priorities and postponed the introduction of RePack, much to our surprise.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** In fünf Jahren wird Mehrweg auf jeden Fall keine exotische Verpackung mehr sein, sondern sich bei vielen und einigen großen Onlinehändlern etabliert haben. Unsere Vision ist es unterdessen, dass eines Tages Mehrweg der neue Standard wird.

***Where do you see your project in five years?** In five years, reusable packaging will definitely no longer be exotic but will be standard at many online retailers, including some of the larger ones. Meanwhile, our vision is that, one day, reusable will be the new normal.*



DB Rad+ App  
Scholz & Volkmer GmbH

Die im Kontext der Initiative „Zukunftsbahnhöfe“ entwickelte *DB Rad+ App* belohnt Nutzer\*innen für mit dem Rad gefahrene Kilometer. Um die Bahnfahrt noch umweltfreundlicher zu machen, verwandelt die App mit ihrer intuitiven Benutzer\*innenoberfläche die Radfahrstrecke zum und vom Bahnhof zur Währung. Das gesammelte Guthaben kann bei lokalen Partnern für Kaffee, Gebäck und viele weitere Angebote eingelöst werden.

*The DB Rad+ app developed as part of the 'Zukunftsbahnhöfe' initiative (Train Stations of the Future) rewards users for kilometres ridden on the bike. To make rail travel even more environmentally friendly, the app and its intuitive user interface transform the cycling route to and from the train station into a form of currency. Accumulated credit can be redeemed at local partners for coffee, pastries and many other offers.*



Nanuk Megaliner  
Cargo Cycle GmbH

Die Firma *Cargo Cycle GmbH* baut Lastenfahrräder und bietet ihren Kund\*innen deren Nutzung als Logistikfahrzeuge an. Teil der Dienstleistung ist, dass die Räder optisch an die Corporate Identity der Kund\*innen angepasst werden können. In den *Nanuk Megaliner* passen drei Europaletten mit einer Gesamtzuladung von 500 kg. Dennoch gilt das sieben Meter lange Gefährt rechtlich als Fahrrad und darf somit Fahrradwege nutzen. So wird der urbane Lieferverkehr nachhaltiger gestaltet. Die Räder werden in Hamburg hergestellt; fast alle verbauten Komponenten stammen aus Deutschland oder Europa.

*Cargo Cycle GmbH develops and produces cargo bikes and offers them for use as logistics and transport vehicles. One part of the service is that the bikes can be made to match the customer's corporate identity. The Nanuk Megaliner can fit and carry three Euro pallets with a total load of 500 kg. Despite this impressive ability, the seven-metre vehicle is legally considered a bicycle and is permitted to use cycle paths, facilitating more sustainable urban delivery traffic. The wheels are from Hamburg and almost all components are made in Germany or Europe.*

Nominiert / Nominee  
Service

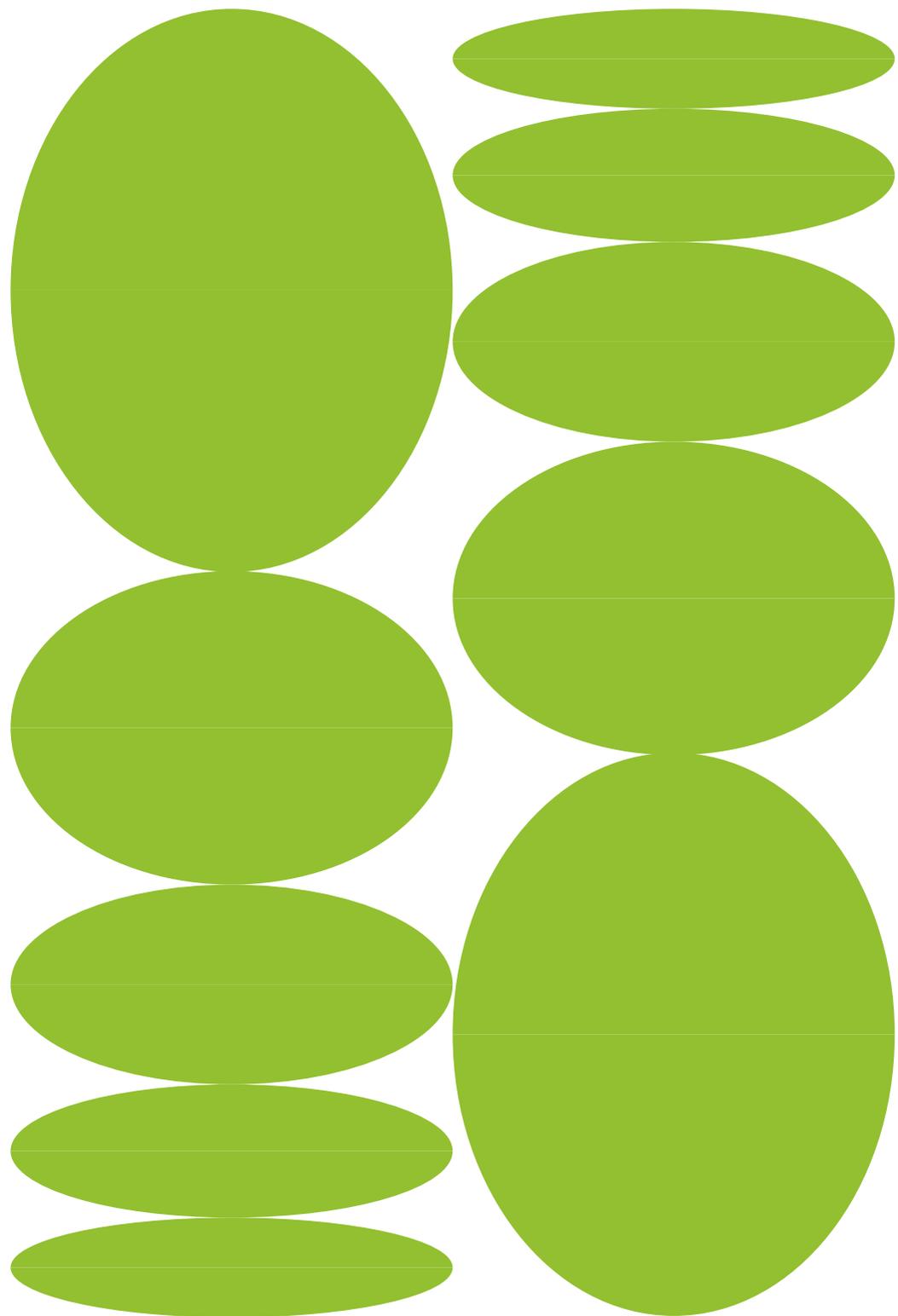


PLANETICS  
PLANETICS GmbH

Nachhaltige Alternativen im Segment der Sportbekleidung sind zurzeit noch rar. *PLANETICS* ist der erste Online-Marktplatz für umweltverträgliche und faire Sportartikel. Das große Sortiment und die strenge Vorauswahl macht es Kund\*innen leicht, nachhaltige Sportartikel zu finden und zu kaufen. Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit Hochschulen eine ganzheitliche Struktur erarbeitet, die die ökologischen und sozialen Auswirkungen der einzelnen Produkte noch messbarer und vergleichbarer machen wird.

*Sustainable alternatives in the area of sportswear are something of rarity. PLANETICS is the first online marketplace for environmentally friendly and fair sporting goods. The broad range and rigorous preselection make it easy for customers to find and purchase sustainable sporting goods. The company is also working alongside academic institutions to put an integrated structure in place that will make the ecological and social impacts of individual products more measurable and comparable.*

Nominiert / Nominee  
Service







Etwa ein Drittel der kommunalen Gebäudeflächen in Deutschland entfällt auf Schulen. Deswegen ist es besonders wichtig, hier energie- und ressourceneffiziente Bauweisen umzusetzen. In Kooperation mit Transsolar Energietechnik entwickelte LIEBEL/ARCHITEKTEN BDA für einen Schulkomplex in Aalen einen klimapositiven *Null-Energie-Fachklassentrakt*, in dem über das Jahr mindestens so viel Energie lokal und regenerativ erzeugt wird, wie das Gebäude benötigt. Die Schule ist ein bewusster Gegenentwurf zur anhaltenden Technisierung von Gebäuden und nutzt die vorhandenen Umweltenergien Sonne, Thermik und Erdwärme maximal aus.

*Around one third of municipal building space in Germany is used for schools, making the implementation of energy and resource-efficient methods of construction in this area of particular importance. LIEBEL/ARCHITEKTEN BDA in cooperation with Transsolar Energietechnik have developed a climate-positive Zero Energy Classroom for a school complex in Aalen that generates at least as much energy locally and regeneratively as the building requires over the course of a year. The house represents a conscious counter-design to the ongoing mechanisation of buildings and makes maximum use of the naturally available environmental energies of sun, thermal and geothermal energy.*



Dieses Schulgebäude ist von hoher architektonischer Qualität und ein Vorzeigeprojekt im Nachhaltigen Bauen. In einem überzeugenden Gesamtkonzept nutzt es nicht nur vorhandene Umweltenergien wie Sonne, Thermik und Erdwärme maximal aus, sondern verfolgt auch eine energieeffiziente Formensprache und ein Materialkonzept, welches mit wenigen, schadstoffarmen, wieder trennbaren Materialien auskommt.

*This school building is of high architectural quality and is an exemplary project in the area of sustainable construction. In a standout overall concept, it not only makes maximum use of existing environmental energies such as sun, thermal and geothermal, but also pursues an energy-efficient design language and a material concept that uses very few materials. Moreover, these are low-pollutant and re-separable.*

Prof. Dr. Claudia Perren

### Wie ist die Idee zum **Null-Energie-Fachklassentrakt** entstanden?

Das Baugewerbe trägt zu einer enormen Umweltbelastung bei und spielt deshalb eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung der Klimaziele. Als Planer\*innen stellen wir uns dieser Verantwortung. Seit vielen Jahren erarbeiten und realisieren wir neue Konzepte für die nötige Transformation im Bausektor. Das Null-Energie-Gebäude-Konzept haben wir deshalb bereits im Jahr 2015 als Ziel definiert.

*How did the idea for Zero Energy Classroom come about? The construction industry places a tremendous burden on the environment and must play a key role in meeting climate goals. As planners, we are facing up to this responsibility. For some years, we have been developing and implementing new concepts for the necessary transformation in the construction sector. It was against this backdrop in 2015 that we elaborated the zero-energy building concept as our objective.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess des **Null-Energie-Fachklassentrakt**? Gab es einen Tiefpunkt?** Da gab es gleich mehrere. So haben wir unser Ziel, ein Null-Energie-Gebäude zu entwerfen, nicht nur erreicht, sondern sogar übertrifft: im Gebäudebetrieb ist die Schule sogar „klimapositiv“! Besonders motiviert hat uns der starke Rückhalt und die positive Resonanz bei den Gebäude-Nutzer\*innen, die von Beginn an in die Konzeption mit eingebunden wurden. Ein besonderes Highlight war die Tatsache, dass ohne Klimaanlage (Low Tech!) auch nach langanhaltender Hitze die Raumtemperatur bei angenehmen 24/25 Grad lag. Das neuartige Konzept hat teilweise viel Kraft und Überzeugungsarbeit gekostet. Die Begeisterung und das Wissen aller Beteiligten, am Bau eines außergewöhnlich nachhaltigen Gebäudes beteiligt zu sein, hat Tiefpunkten aber gar keinen Raum gelassen.

*What was your personal highlight in the development process for Zero Energy Classroom? Was there a low point? There were several of those. For example, not only did we achieve our aim of designing a zero-energy building, but we even exceeded it: the school is actually 'climate-positive' in operation! The strong backing and positive response from the building users who were involved in the design from the very beginning was particularly motivating. A special highlight was the fact that without air conditioning (low tech!) the room temperature remained at a pleasant 24/25 degrees even after long periods of heat. The*



Markus Krauss, Klima-Ingenieur der Transolar Energietechnik GmbH (links) und Bernd Liebel, Gründer Liebel/Architekten BDA (rechts)

*novel concept sometimes took a lot of effort and convincing. However, the enthusiasm and knowledge of everyone involved in the construction of an exceptionally sustainable building left no room at all for low points.*

### Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?

Hoffentlich als ein Gebäude, dass viele Entscheider\*innen zum Nachdenken und Nachahmen angeregt hat!

*Where do you see your project in five years? Hopefully as a building that has encouraged many decision-makers to reflect and imitate!*



**Bohlsener Mühlenladen**  
**Bohlsener Mill Store**  
 Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG

Im Einzelhandel sollte Nachhaltigkeit nicht erst beim Produkt anfangen, sondern bereits am Ort des Verkaufs mitgedacht werden. Der Bio-Marken-Laden der *Bohlsener Mühle* in Lüneburg zeigt, wie es gehen kann. Er wurde komplett nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft konzipiert, sodass alle verbauten Materialien nach Gebrauch in einen Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Zusätzlich dient der Laden als Lernort, an dem etwa in Workshops über die Vielfalt von Getreide und seine Verarbeitung in Mühle und Bäckerei aufgeklärt wird.

*Sustainability in the retail sector needn't begin with the product but should be considered at the point of sale. The organic brand shop at Bohlsener Mühle in Lüneburg shows how this can be done. The shop has been designed entirely in keeping with the principles of the circular economy, enabling all construction materials to be returned to the raw material cycle after use. Moreover, workshops explore the different types of grain and their processing in the mill and bakery, among other topics, and so the shop serves as a place of learning.*

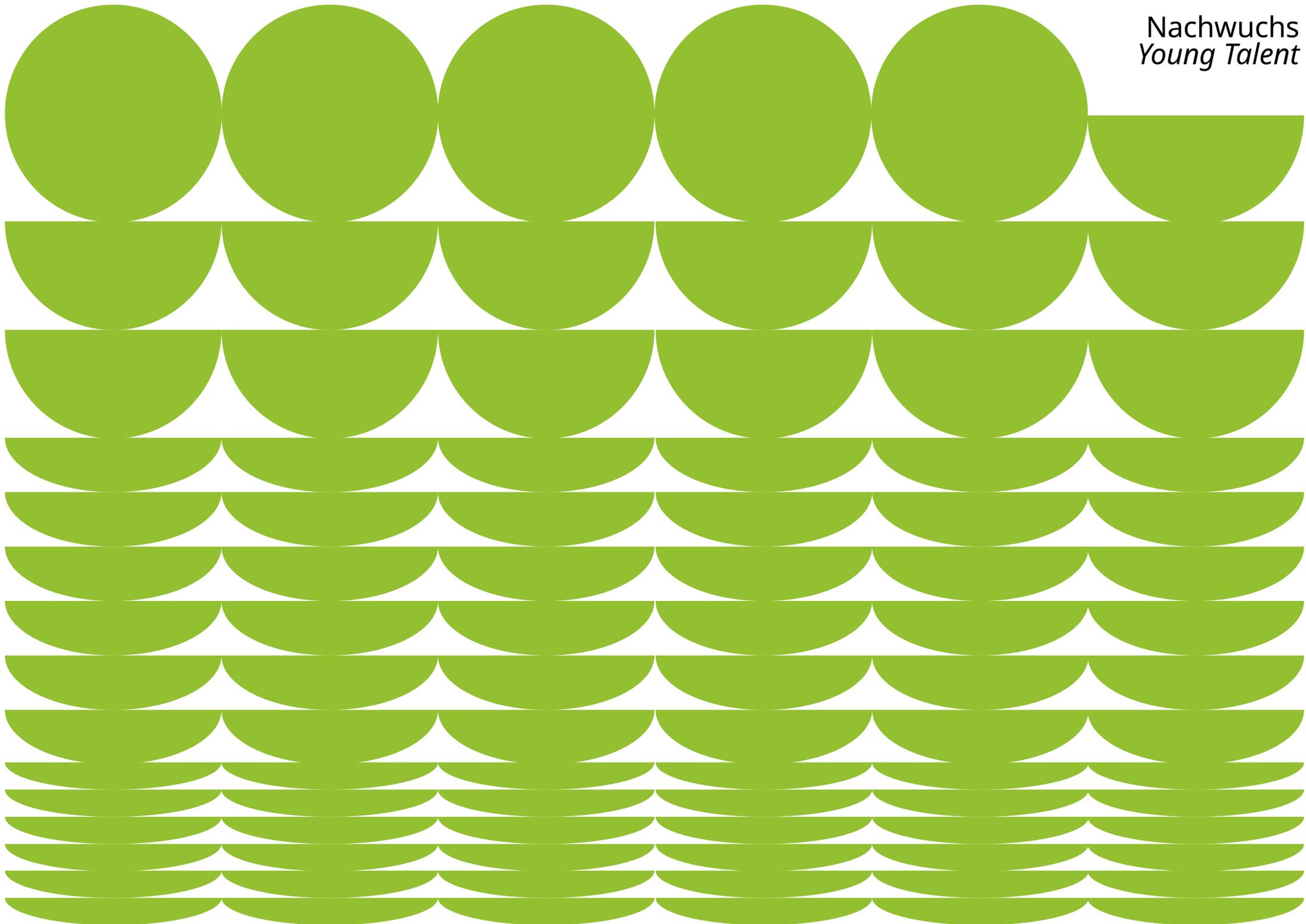


**Solego 2.0**  
 SolarWorX GmbH &  
 Mehnernt Corporate Design GmbH & Co. KG

Das modulare Solarsystem *Solego 2.0* soll erneuerbare Energien in entlegene Gegenden bringen, wo sonst fossile Brennstoffe in Generatoren umweltschädlich verbrannt werden. Dies ist insbesondere im ländlichen Afrika der Fall, wo viele Personen und Unternehmen vom Energienetz abgeschnitten sind. Alle Teile des Systems sind leicht demontierbar, können problemlos ausgetauscht werden und bestehen größtenteils aus recycelbaren Materialien.

*The Solego 2.0 modular solar system has been created with the aim of bringing renewable energies to remote locations that are otherwise dependent on generators that burn environmentally damaging fossil fuels. This is particularly true in rural Africa, where many people and businesses are cut off from the energy grid. All system components, which are largely made of recyclable materials, are easy to dismantle and can be straightforwardly exchanged.*

Nachwuchs  
*Young Talent*



Die Masterarbeit *Ein Pelzmantel und seine Folgen* untersucht auf materieller Ebene die Verwertung von alten Pelzmänteln und Fellabfällen aus invasiver Jagd. Aus diesen unkonventionellen Rohstoffen wird ein sortenreines Garn produziert, das dann in der Herstellung einer langlebigen, recycelbaren Modekollektion Verwendung findet. Somit wird ein neuer Umgang mit dem kontroversen Material Pelz ausgelotet und zu einer differenzierten Meinungsbildung angeregt.

*The master's thesis A Fur Coat and its Consequences explores at a material level the recycling of old fur coats and fur waste from invasive hunting. These unconventional raw materials are used to make a single-origin yarn for the production of a long-lasting and recyclable fashion collection. The project investigates new ways of dealing with the controversial material of fur and encourages a more nuanced view of the topic.*

Eine herausragend gestaltete Kollektion, der man den Ursprung des Materials nicht mehr ansieht, welches kaum kontroverser diskutiert sein könnte. Nicht mehr genutzte alte Pelze und Jagdfelle werden zu neuen Garnen gesponnen, verstrickt oder verwebt und zu ästhetisch gestalteten Mänteln, Sakkos oder Anzügen verarbeitet.

*An outstandingly designed collection that belies the origin of a material that could barely be more contentious. Here, old furs and hunting skins that are no longer used are spun, knitted or woven into new yarns and turned into aesthetically designed coats, jackets or suits.*

Prof. Friederike von Wedel-Paolow





**Wie ist die Idee zu *Ein Pelzmantel und seine Folgen* entstanden?**

„Pelzmantel geerbt – was tun?“ So würde ich die Entstehungsgeschichte der Idee kurz und knapp zusammenfassen. Plötzlich hing dieser eindrucksvolle, reinweiße Pelzmantel in meinem Schrank und ich befand mich im Dilemma: tragen, wegwerfen, umändern? Doch jede der denkbaren Optionen barg einen Haken, der nicht mit meinen tierethischen und ökologischen Prinzipien vereinbar war oder sich meiner Großmutter gegenüber falsch anfühlte. So setzte sich der kreative Prozess in Gang ...

**How did the idea for *A Fur Coat and its Consequences* come about?** *“I’ve inherited a fur coat – what now?” That’s the genesis of the idea in a nutshell. All of a sudden, this spectacular pure white fur coat was hanging in my closet and I found myself in a dilemma: Wear it, throw it away, modify it? But all of these conceivable options included a snag, namely that they were incompatible with my animal-ethical and ecological principles or made me feel that I was dishonouring my grandmother. That’s how the creative process began ...*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess von *Ein Pelzmantel und seine Folgen*? Gab es einen Tiefpunkt?** Der Höhepunkt für mich war, als in einem Vorversuch in der Spinnerei das erste stabile Faserband aus der Krempel kam. Damit war klar, irgendein Garn wird sich auf Basis der Pelzfasern ausspinnen lassen. Dass das Garn tatsächlich auch von der gegebenen guten Faserqualität sein würde, war zu dem Zeitpunkt nicht wirklich absehbar. Genauso gab es natürlich auch Tiefpunkte. Besonders schwierig war die Situation beispielsweise, als das Fotoshooting anstand und zeitgleich der erste Lockdown begann.

**What was your personal high point in the development process for *A Fur Coat and its Consequences*? Was there a low point?** *My highlight was during the first tests at the spinning plant, when the first stable sliver came out of the carding machine. This showed me that it would be possible to spin any yarn using the fur fibres. At the time, it was genuinely unclear whether the yarn would be of the required fibre quality. Of course, there were also lows. For example, when a photo shoot was scheduled just when lockdown began – this was a particularly difficult situation.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** Ich fände es natürlich toll, das Projekt mit Partner\*innen aus Forschung oder Wirtschaft weiterzuentwickeln und die verstaubten Pelzmäntel aus den Schränken und von den Straßen zu holen. Gleichzeitig interessiere ich mich auch stark für den gesellschaftlichen Kontext, in dem mein Projekt entstanden ist – Stichwort Polarisierung – und würde meine persönlichen Einsichten dazu gerne weiter teilen, vertiefen und in neuen Arbeiten, auch in Zusammenarbeit mit anderen Kreativen, zum Ausdruck bringen.

**Where do you see your project in five years?** *Of course, I would love to continue to develop the project with partners from research or business, and salvage more dusty fur coats from the back of the wardrobe or from general use. At the same time, I’m very interested in the social context in which the project came about – keyword ‘polarisation’ – and would like to share, deepen and express my personal insights in the form of new work, also in collaboration with other creative people.*

Das Experimentiersystem *MaterialLab* bietet Kindern die Möglichkeit, verschiedene Recycling- und Abfallprozesse selbstständig durchzuführen. Das Labor besteht aus vier Holzkisten mit den thematischen Schwerpunkten Papier, Kunststoff, Biokunststoff und Biomüll. Mit dem Projekt wird spielerisch Bewusstsein für den Wert und die Eigenschaften von Abfällen geschaffen und an einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen herangeführt.

*The MaterialLab experiment system gives children the opportunity to carry out a broad range of their own recycling and waste processes. The laboratory comprises four wooden crates with a thematic focus on paper, plastic, bioplastics and organic waste. In a playful manner, the project fosters awareness and encourages a responsible approach to the value and properties of waste.*



Rundum durchdacht und hervorragend für Kinder umgesetzt. Das *MaterialLab* ermutigt zum Ausprobieren, Experimentieren und Beobachten, sodass Sinn und Zweck des Ressourcenschutzes erlebbar werden.

*Well thought-out and brilliantly realised for children. The MaterialLab encourages trying things out, experimentation and observation. It opens up the meaning and purpose of resource conservation through actual experience.*

Werner Aisslinger

**Wie ist die Idee zu *MaterialLab* entstanden?** Das Ziel des Projekts war es, ein Lehrmittel zu entwickeln, welches das Thema Abfall und Recycling in Schulen anschaulich behandelt und die Grundlage für einen bewussten Umgang mit Abfall vermittelt. Mir war dabei der direkte Umgang mit dem Material wichtig. Im Gespräch mit einer Lehrerin habe ich erfahren, wie Experimente in der Montessori-Pädagogik genutzt werden, um zum Beispiel naturwissenschaftliches Verständnis zu fördern. Dieses Wissen bildete den Ausgangspunkt für die Entwicklung der Experimente.

*How did the idea for MaterialLab come about? The aim of the project was to develop school teaching aids that deal illustratively with the issue of waste and recycling and which provide a basis for the conscious handling of waste. It was important for me to approach the material in a direct way. For example, through a conversation with a teacher I learned how experiments are employed in Montessori pedagogy to foster scientific understanding. This insight was the starting point for the development of the experiments.*

**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess von *MaterialLab*? Gab es einen Tiefpunkt?** Der erste Nutzer\*innentest mit den Kindern meiner Nachbarn war ein Höhepunkt. Obwohl meine Prototypen da noch sehr simpel waren, haben die Kinder die Experimente mit Spaß und Interesse durchgeführt. Der Tiefpunkt war für mich der Anfang der Entwicklung, also die Recherche zum Thema Hausmüll. Je mehr man sich mit dem Thema beschäftigt, desto mehr wird die Komplexität der Problematik offenbar und, dass – noch vor der sauberen Trennung – die konsequente Müllvermeidung von Bedeutung ist.

*What was your personal highlight in the development process for MaterialLab? Was there a low point? The first user test with my neighbours' children was a highlight. Although my prototypes were very simple at the time, the children carried out the experiments with fun and interest. The low point for me was the start of development, namely the research into the topic of household waste. The more one deals with the topic, the greater the complexity of the problem becomes apparent. Even before proper separation, the consistent avoidance of waste is essential.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** Ich hoffe, die Experimentierkästen werden wirklich in Schulen benutzt. Bis dahin müssen die jetzigen Prototypen noch weiterentwickelt werden, vor allem im Hinblick darauf, dass die Schüler\*innen die Experimente selbstständig durchführen können. Und auch bei der einfacheren Produktion der Bestandteile besteht noch Verbesserungspotential.

*Where do you see your project in five years? I hope that the experiment kits will find genuine use in schools. Until then, the current prototypes require further development, in particular so that students can carry out the experiments independently. And there is still room for improvement with regard to the more straightforward manufacturing of components.*



Das Projekt *Platzhalter* transformiert Flächen, die vormalig rein zur Platzierung von Konsumbotschaften genutzt wurden, zu Begegnungsorten, an denen Menschen zusammenkommen und sich austauschen können. Mit dem „Zurückmieten“ von Werbeflächen soll zu mehr Solidarität, Mitgestaltung und gemeinschaftlicher Interaktion animiert werden. Langfristig wird das Projekt durch eine Reihe von Workshops begleitet, in denen Interessierte ihre Ideen zur Demokratisierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes einbringen können.

*The Platzhalter project transforms surfaces previously used only for messages of consumption into places of encounter where people can come together and exchange ideas. The 'leasing back' of advertising space aims to encourage greater solidarity, participation and communal interaction. Over the longer term, the project will be accompanied by a series of workshops in which anyone can contribute ideas for the democratisation and formation of the public space.*



Der öffentliche Raum ist überflutet von Konsumbotschaften. Um die Klimaziele zu erreichen, bedarf es eines Umdenkens beim Konsum. Das Projekt *Platzhalter* motiviert auf augenzwinkernde Art dazu, die übermäßige Materialisierung des Alltags zu reflektieren, indem es auf angemieteten Werbeflächen Anreize zum Zusammenkommen anstatt Konsumanreize bietet.

*The public space is saturated with consumer messages. A rethinking of consumption is required if we are to achieve the climate targets. In a tongue-in-cheek manner on rented advertising space, the Platzhalter project encourages reflection on the excessive materialisation of modern everyday life by offering incentives to come together instead of incentives to consume.*

Dr. Alexander Jänz  
 (in Vertretung für / on behalf of  
 Dr. Bettina Rechenberg)



**Wie ist die Idee zu *Platzhalter* entstanden?** Im ersten Corona-Lockdown waren wir oft spazieren. Statt die Natur genießen zu können, haben wir uns über die viele Werbung an Litfaßsäulen und Wänden geärgert. Orte mit potenziell hoher Aufenthaltsqualität wurden mit einer dreisten Selbstverständlichkeit in Beschlag genommen. Das wollten wir ändern. Werbeflächen wurden für uns zu einer weißen Leinwand und die gezeigten Konsumbotschaften zum *Platzhalter* für etwas Besseres.

*How did the idea for Platzhalter come about? During the first Corona lockdown, we often went out for walks. Instead of being able to enjoy nature, we were irritated to be confronted by so many adverts on advertising pillars and walls. Places with potentially welcoming qualities were hogged in the most brazen manner. We wanted to change this state of affairs. For us, the advertising space became a blank canvas and the messages of consumption became Platzhalter – placeholders – for something better.*



**Was war Ihr persönlicher Höhepunkt im Entwicklungsprozess von *Platzhalter*?** Unser Pilotversuch im Sommer 2021. Zwei Wochen lang haben wir zehn Motive in Hannover getestet. Bei unseren täglichen Besuchen sind uns viele kuriose, kreative und witzige Situationen begegnet und in Erinnerung geblieben. Besonders unsere Malsäule hat viel Aufmerksamkeit erfahren und uns mit zahlreichen Zeichnungen, Malereien und Collagen überrascht.

*What was your personal highlight in the development process for Platzhalter? Our pilot project in the summer of 2021. We tested ten designs over the course of two weeks in Hanover. During our daily visits, we found ourselves in many wacky, creative and funny situations that stick in the memory. In particular our 'Painting Pillar' received a great deal of attention – we were really surprised by the many drawings, paintings and collages.*

**Wo sehen Sie Ihr Projekt in den nächsten fünf Jahren?** Wir machen *Platzhalter* zu einer Plattform, um über die Mitgestaltung öffentlicher Räume und den Einfluss von Werbung zu diskutieren. Ab 2022 bringen wir das Projekt daher in Form von Workshops an Schulen und andere Bildungseinrichtungen. In unseren Veranstaltungen erarbeiten wir gemeinsam einen Gegenentwurf zu Werbung im öffentlichen Raum. Das Ziel ist nicht nur Werbung zu vertreiben, sondern zu einem bewussteren Umgang mit den eigenen Lebensräumen einzuladen.

*Where do you see your project in five years? We are turning Platzhalter into a platform for discussing how people can help shape the public space and the influence of advertising. From 2022 we will be bringing the project to schools and other educational institutions in the form of workshops. At our events, we work together to create alternatives to advertising in public spaces. The aim is not only to banish advertising, but also to invite people to utilise their own surroundings in a way that is more conscious and deliberate.*

Lasse Schlegel (links) und  
David Schwarzfeld (rechts)



**Farmfluencers**  
Meike Hollnaicher  
Freie Universität Bozen  
Free University of Bozen-Bolzano

Das Storytelling- und Community-Projekt *Farmfluencers* widmet sich der Stärkung einer Gemeinschaft von innovativen und zukunftsorientierten Landwirt\*innen. In Grafiken, Videos und Podcasts spannend aufbereitet, werden ermutigende Geschichten von Bäuerinnen und Bauern erzählt, die sich dem landwirtschaftlichen ökosozialen Wandel verschrieben haben. Das positive Storytelling hat zum einen eine empowernde und mobilisierende Wirkung auf andere Landwirt\*innen. Zum anderen eröffnet es einer breiten Öffentlichkeit den Zugang zu wichtigen Themen wie Biodiversität und Bodenfruchtbarkeit.

*The storytelling and community project Farmfluencers is dedicated to reinforcing the community of innovative and future-oriented farmers. Presented in an exciting way using graphics, videos and podcasts, the project tells encouraging and inspiring stories of farmers who are committed to agricultural and social-ecological change. On the one hand, this positive storytelling has an empowering and mobilising effect on other farmers. On the other hand, it facilitates broad public access to important topics such as biodiversity and soil fertility.*



**Pflegete leicht im Kochwaschgang**  
**Easy-Care in the Boil Wash Cycle**  
Mario Kreuzer, Hochschule Augsburg  
Hochschule Augsburg University of Applied Sciences

*Pflegete leicht im Kochwaschgang* ist ein Ratgeber zum Thema Wäschepflege. Ziel ist es, zu einer besseren Pflege unserer Garderobe zu motivieren und Genderrollen in der Waschküche aufzulösen. Es soll auf die Wertschätzung von Kleidung aufmerksam gemacht und über die Umweltauswirkungen vorherrschender Waschgewohnheiten aufgeklärt werden. Ohne erhobenen Zeigefinger leitet die Arbeit an, umweltverträglicher, wasserschonender und energieeffizienter zu waschen und zu pflegen.

*Easy Care in the Boil Wash Cycle is a guide to laundry care. The aim is to motivate people to take better care of their clothes and to abolish gender roles in the laundry room. It also aims to lend a fuller understanding of the value of clothing and to elucidate the environmental impacts of conventional washing. Without wagging its finger, the guide encourages water conservation and the more energy efficient washing and care of clothes.*



**Pulp Fictions**  
 Friedrich Wördehoff & Karl Schinkel  
 Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
 Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle

Die Materialstudie *Pulp Fictions* ist eine Auseinandersetzung mit dem 3D Paper Molding, auch Faserguss genannt. Das Projekt wirft einen Blick auf eine sonst abgeschlossene Produktionsweise der Industrie. Es öffnet sie zum Umgestalten und Experimentieren in Form, Materialität und daraus folgenden möglichen Anwendungen. Die so entstandenen Materialproben und Papierprodukte zeigen eine nachhaltige Nutzung von Altpapier und Faserabfällen auf und integrieren diese in ein kreislauffähiges Design.

*The material study Pulp Fictions deals with 3D paper molding, also known as moulded pulp. The project takes a fresh look at an otherwise closed mode of production within industry, opening it up to reconfiguration and experimentation in form, materiality and potential applications. The samples and products created in this process demonstrate a sustainable use of waste paper and fibre waste, which can then become a part of recyclable design.*



**SONNET115**  
 Johanna Hehemeyer-Cürten & Lobke Beckfeld  
 weißensee kunsthochschule berlin  
 weißensee academy of art berlin

Das Projekt *SONNET115* will Nachhaltigkeit als Genuss und nicht als Last vermitteln. Gewonnen aus industriellen Beiprodukten der Textil- und Saftproduktion, entsteht ein Material, welches lokal bezogen und produziert werden kann und vollständig biologisch abbaubar ist. Das Design folgt einem minimalistischen Ansatz, um die besondere Textur und Transluzenz hervorzuheben. Das Produkt – in diesem Fall eine Handtasche – kann genutzt werden, bis es sich aufzulösen beginnt, um dann in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt zu werden.

*The SONNET115 project highlights sustainability as a pleasure and not a burden. Obtained from the industrial by-products of textile and juice production, the result is a material that can be locally sourced and produced, and which is completely biodegradable. The minimalist design underlines the special texture and translucency. The product, in this case a handbag, can be used until it begins to degrade, at which point it can be returned to the natural cycle.*

Allianz deutscher Designer (AGD) /  
*Alliance of German Designers (AGD)*  
Torsten Meyer-Bogya

BMW Group Designworks USA  
Anne Fackel

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle /  
*Burg Giebichenstein University of  
Art and Design Halle*  
Prof. Mareike Gast

circular.fashion  
Ina Budde

designgruppe koop  
Andreas Koop

Deutsche Gesellschaft für  
Designtheorie und -forschung  
(DGTF) / *German Society for Design  
Theory and Research (DGTF)*  
Sabine Lenk

Deutsche Gesellschaft für  
Nachhaltiges Bauen /  
*German Sustainable Building Council*  
Dr. Christine Lemaitre

ecosign/Akademie für Gestaltung  
Prof. Karin-Simone Fuhs  
Dorothea Hess  
Bernd Draser

Fraunhofer-Institut für Umwelt-,  
Sicherheits- und Energietechnik  
UMSICHT / *Fraunhofer Institute for  
Environmental, Safety and Energy  
Technology UMSICHT*  
Dr. Stephan Kabasci  
Dr.-Ing. Jochen Nühlen

Handelsverband Deutschland (HDE) /  
*Germany Trade Association (HDE)*  
Lars Reimann

Hochschule für Gestaltung  
Schwäbisch Gmünd /  
*University of Applied Design  
Schwäbisch Gmünd*  
Simon Busse

Hochschule Luzern – Design & Kunst /  
*Lucerne University of Applied  
Sciences and Art*  
Prof. Dr. Axel Vogelsang

HMKW Hochschule für Medien,  
Kommunikation und Wirtschaft /  
*HMKW University of Applied Sciences  
for Media*  
Prof. Sebastian Kraus

\*magdalena schaffrin  
Magdalena Schaffrin

Markenverband /  
*German Association of Brands*  
Carola Wandrey

Rat für Formgebung /  
*German Design Council*  
Lutz Dietzold

sustainable natives  
Stephan Bohle

Technische Hochschule Ulm /  
*Ulm University of Applied Sciences*  
Prof. Thomas Hofmann

Verbraucherzentrale  
Bundesverband (vzbv) /  
*Federal Association of  
Consumers (vzbv)*  
Dr. Thomas Engelke

weißensee kunsthochschule berlin /  
*art academy berlin weißensee*  
Prof. Dr. Zane Berzina  
Prof. Susanne Schwarz-Raacke  
Prof. Heike Selmer

brandeins

form

Forum  
Nachhaltig Wirtschaften

greenup  
achhaltiger leben!

H.O.M.E.

ndion

Projektleitung  
und Redaktion  
*Project management  
and editing*  
Ingrid Krauß  
Denise Biermann  
Jasmin Suhr

Gestaltung  
*Design*  
Stephie Becker  
stephiebecker.com

Übersetzung  
*Translation*  
Thomas Finnis

Fotos (Jury)  
*Photographs (jury)*  
Sandra Kühnappel  
Fotografie

Corporate Design  
Bundespreis Ecodesign  
adlerschmidt GmbH  
Prof. Florian Adler

Die Gewinner des Bundespreises Ecodesign 2021  
Diese Publikation wird vom Internationalen  
Design Zentrum Berlin e. V. herausgegeben.

*The winners of the German Ecodesign Award 2021.  
This publication is issued by the  
International Design Center Berlin.*

Der Bundespreis Ecodesign wird seit 2012  
jährlich vom Bundesumweltministerium und  
dem Umweltbundesamt in Kooperation mit  
dem Internationalen Design Zentrum Berlin e. V.  
vergeben.

*Since 2012, the German Ecodesign Award is  
carried out annually by the Federal Ministry for  
the Environment and the German Environment  
Agency in cooperation with the International  
Design Center Berlin.*



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



**IDZ** Internationales  
Design Zentrum Berlin

Druck nach Kriterien  
des Blauen Engels.  
*Printed in accordance  
with criteria of the  
Blue Angel.*



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis wurde mit  
dem Blauen Engel ausgezeichnet.

